

## **BUTTING-Schweißer im Orient**

Das Know-how unserer Mitarbeiter ist insbesondere auf dem Gebiet der schweißtechnischen Verarbeitung von großer Bedeutung für die Qualität und Langlebigkeit der von uns gefertigten Produkte. Dies gilt nicht nur für die tagtäglichen Schweißaufgaben in unseren Werkhallen sondern natürlich auch für die an Montagestandorten hergestellten Schweißverbindungen.

Vor kurzem konnten sich zwei BUTTING-Mitarbeiter in diesem Zusammenhang einer besonders spannenden Herausforderung stellen: Für ein Projekt in Saudi-Arabien reisten sie für mehrere Wochen in den Orient, um unseren Kunden vor Ort mit ihrem schweißtechnischen Fachwissen zu unterstützen.



Der Standort des Projektes ist Jubail, eine Stadt im östlichen Saudi-Arabien am Persischen Golf. Hier entschloss sich 2005 das saudi-arabische Unternehmen Saudi International Petrochemical Company, kurz SIPCHEM, eine Acetyl-Anlage zu erbauen.

BUTTING erhielt einen Folgeauftrag – bereits 2007 hatten wir 390 t Rohre aus 316L in den Abmessungen 3“ bis 42“ über einen Händler für das Projekt geliefert – über die Lieferung eines kompletten Materialpaketes: Insgesamt ca. 180 t Rohre, Bogen, T-Stücke, Reduzierungen, Flansche und Weldolets in den Werkstoffen AL 6-XN und Alloy C276 mit einem breiten Abmessungsspektrum von 0,5“ Sch 80 (21,34 x 3,73 mm) bis 36“ Sch 10 (914,4 x 12,7 mm) wurden von BUTTING produziert. Auch die gesamte Vorfertigung des vorgenannten Materials wurde von BUTTING geleistet. Ab Juli 2008 wurde wöchentlich 1 Container auf die Reise in den fernen Orient geschickt.

Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Projektes war die Qualifikation von 30 Schweißern in Knesebeck und 15 Schweißern vor Ort in Jubail, welche die vorgefertigten Bauteile auf der Baustelle montieren sollten. Zu diesem Zweck wurden zwei kompetente junge BUTTING-Mitarbeiter als Trainer für die Schweißerschulungen auf den Weg nach Saudi-Arabien geschickt. Mehrere Wochen unterstützten sie unseren Kunden mit ihrem schweißtechnischen Know-how vor Ort. Ihr konkreter Aufgabenbereich lag in der Schulung der indischen und pakistanischen WIG-Schweißer, die speziell für die Verarbeitung unserer Formteile aus der Nickelbasislegierung Alloy C276 qualifiziert wurden. Im Anschluss an die Schulungen haben die beiden BUTTING-Schweißer die Montage vor Ort überwacht und Hilfestellung geleistet.

Die Montagearbeiten in Jubail werden voraussichtlich noch bis Mitte 2009 andauern, dann hofft man die Anlage in Betrieb nehmen zu können. Bei BUTTING freut man sich, auch diese Aufgabe der etwas anderen Art gemeistert zu haben und sieht ähnlichen neuen Herausforderungen mit Erwartung entgegen.

**BUTTING – Fortschritt aus Tradition**